

Inspektor: S. Baumann, Pfr. in Sulzschneid. Hauptl.: Metzger.
L.: Neumann u. Raith. R.-L.: Heimer. Hlflsl. f. Mus.: Saumweber.

Wallerstein. Präparanden-Schule, kath., im Novbr. 1866 eröffnet. 3 Kurse. 60 Zögl. 24 Abitur. Stipendien: 4830 M. Etat: 10,689 M.

Inspektor: Dekan u. Pfr. Rudolf Weiss. Hptl.: Sperer. L.: Buchner (zugl. Turnl.) u. Städtler. R.-L.: Studienl. Reiser. Musikl.: Chorregent Weinberger.

Taubstummen - Anstalten.

Ausser diesen speziell organisirten Taubst.-Anstalten befindet sich bei jedem Schullehrer-Seminar eine Taubstummenschule.

München. Königl. Central-Taubst.-Unterrichts- u. Erziehungs-Institut. 1804 in Freising errichtet, 1826 nach München übersiedelt. 6 Kl. (die 6. Kl. vom 1. Oktbr. 1879 an). 40 männl. u. 33 weibl. Zögl. 55 Freistellen, 8 Stadtschüler. Bildungsfähige Taubstumme werden zwischen dem 8. u. 12. Lebensjahre aufgenommen u. bleiben 6 Jahre in der Anstalt. 6 L. u. 1 Hlflsl.

Vorstand: Inspektor u. R.-L.: Gunkel. Ord. L.: Hellmann, Artbauer, Bachmaier, Brandner, Kadner u. Schels. Protest. R.-L.: Stadtvikar Braun.

Augsburg. Kreis-Erziehungs- u. Unterrichtsanstalt für taubst. Knaben, dotirt mit 28 Freistellen f. arme Zögl. 1851 wurde die in dem J. 1834 zu Dillingen gegr., 1841 nach Lauingen transferirte Taubstsch. unter Umwandlung in eine Taubst.-Unterrichts- u. Erziehungsanst. für Schwaben u. Neuburg als Kreisanstalt nach Augsburg verlegt. 6 Kl. 38 Zögl. Herbst: 5 Abitur. 2 L. u. 1 Praktikant.

Vorstand: Verwalter u. 1. L.: Koch. Ord. L.: Maurer (zugl. Turnl.). Prakt.: Kling.

Bamberg. Taubst.-Anstalt, kath. Die Anstalt besitzt eine eigene Wohnung, einen Landhof, genannt „Flucht nach Aegypten“, zunächst der Stadt auf dem oberen Stephansberge, mit Oekonomiegebäuden u. Grundstücken (Feldern, Wiesen). 17 Kn. u. 16 Mdeh. 4 Ln. (Mitgl. d. englischen Fräulein-Instituts). 1 L.

Vorstände: Nik. Eichhorn, Pfarrer zu U. L. Frau in Bamberg u. Franz Ser. Keller, Domkapitular u. Dompfarrer. Präfektin: Fräul. Adelheid Brenner (zugl. Industrieln.). Taubst.-Ln.: Frl. Göller u. Fus. Arbeitsln.: Frl. Faulhaber. Oberin: Schwester Müller, Zwengauer u. Rettenböck. Unter demselben Vorstand steht die kath. Knaben-Rettungsanstalt, in welcher gegenwärtig 9 Knaben vorhanden; nun ein eigenes Haus zur Aufnahme von Knaben angekauft; Kassirer beider Anstalten: Benefiziat Jakob Dennefeld.

Bayreuth. Taubst.-Anstalt, prot., gegr. 1821 von weil. Reg.-u. Kreis-Schulrath Dr. Graser, 1839 organisirt durch Reg.-Rath u. Konsistorialdirektor Frhr. v. Dobeneck u. von dem oberfränkischen